

Brüssel, den 29. September 2026
(OR. en, de)

Interinstitutionelles Dossier:
2025/0172(COD)

13479/1/26
REV 1 ADD 1 REV 1

SIMPL 200
ANTICI 208
INDEF 165
MAP 174
CSC 570
ENV 1115
COMPET 1110
ENT 240
MI 921
CHIMIE 125
CODEC 1720

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Entwurf einer VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für Projekte zur Verteidigungsbereitschaft (erste Lesung) – Annahme des Gesetzgebungsakts = Erklärung

Österreich hat die nachstehende Erklärung für das Ratsprotokoll abgegeben:

Österreich unterstützt das grundsätzliche Ziel, Genehmigungsverfahren für Projekte zur Verteidigungsbereitschaft zu beschleunigen, die Rahmenbedingungen für verteidigungsrelevante Projekte in der Europäischen Union zu verbessern und die Umsetzung entsprechender Investitionen zu erleichtern.

Vor dem Hintergrund der aktuellen geopolitischen Entwicklungen und der sich verändernden Sicherheitslage in Europa ist es wichtig, dass die Mitgliedstaaten über geeignete Instrumente verfügen, um die Resilienz und Leistungsfähigkeit der europäischen verteidigungstechnologischen und industriellen Basis zu stärken.

Österreich unterstützt insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung der administrativen Koordinierung bei verteidigungsrelevanten Vorhaben. Die vorgesehene Einrichtung zentraler Anlaufstellen für Projektträger sowie die Förderung digitaler Verfahren können zu mehr Transparenz, besserer Planbarkeit und einer effizienteren Abwicklung von Genehmigungsverfahren beitragen.

Dem allgemeinen Ansatz und den Zielen des Vorhabens steht Österreich insofern positiv gegenüber. Gleichzeitig bestehen hinsichtlich einzelner Elemente der verfahrensrechtlichen Ausgestaltung weiterhin offene Fragen und verfassungsrechtliche Bedenken. Daher enthält sich Österreich.
